

In h a l t.

Einleitung: Über den Einfluß des Unterganges einer Sache auf die Rechtsverhältnisse.

Erster Teil: Allgemeines.

§ 1. A. Gebiet der Untersuchung. Die Unmöglichkeit der Erfüllung im allgemeinen.

§§ 2. 3. B. Die Perfection obligatorischer Schuldverhältnisse.

Zweiter Teil: Die Unmöglichkeit der Erfüllung bei den zweiseitigen Schuldverhältnissen.

A. Die einzelnen Obligationen.

a) Der Kauf.

§§ 4. 5.

1. Das Princip.
2. Die Fälle.

I. Der Specieskauf.

§§ 6. 7.

- α) Normalfall.
- β) Verkauf einer fremden Sache.
- γ) Der doppelte Verkauf.
- δ) Der Verkauf einer versicherten Sache.

II. Der bedingte Kauf.

§ 8.

- α) Der suspensiv bedingte Kauf.
- β) Der resolutiv bedingte Kauf.
- γ) Der Kauf künftiger Sachen.

III. Imperfection mangels Individualisierung des Inhalts.

§§ 9–10 a.

- α) Der Genuskauf.

§ 11.

- β) Der alternative Kauf.

IV. Imperfection bezüglich des Preises. Die emtio ad mensuram.

§ 12.

§ 13.

§ 14.

§ 15. 16.

§ 17.

§ 18.

b) Die Miete.

- § 19. 1. Sachenmiete.
- § 20. 2. Dienstmiete.
- § 21. 3. Loratio conductio operis.
- § 22. Anhang: Die Perfection bei der Miete
- § 23. c) Die Iunominatverträge.
- § 24. d) Die Societät.

B. Das Prinzip.

- §§ 25. 26. a) Kritik der Theorien.
- §§ 27. 28. b) Resultate.

Schluss.
